

Auf in die „Goldenen Zwanziger“

Plauen – Für die ersten beschwingten Schritte im neuen Jahr sorgt gleich am 1. Januar um 18 Uhr das Neujahrskonzert des Theaters im Vogtlandtheater. Es begrüßt unter dem Motto „Welcome 20“ das neue Jahrzehnt und würdigt gleichzeitig die Goldenen Zwanziger Jahre. GMD Leo Siberski wird als Dirigent und Moderator durch das Programm führen. Als Solisten sind die Sopranistin Nataliia Ulasevych, die Mezzosopranistin Stephanie Atanasov sowie der Tenor Marcus Sandmann zu erleben, Ekaterina Tumanova gestaltet die Choreografie ganz im Stil der 1920er-Jahre. Es spielen die Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau. Die Goldenen Zwanziger sind klanglich eine der aufregendsten Zeiten des Abendlandes. Hier be-

diente sich die musikalische Avantgarde aus dem Fundus der Cabarets und Tanzlokale und der Jazz schwappte über den Großen Teich weit in die europäische Sinfonik hinein. So auch in Kurt Weills Kleiner Dreigroschenmusik, die sich als roter Faden um das gesamte Programm wickelt. Viele Melodien aus der Schauspielmusik zur Dreigroschenoper rücken darin eng zusammen und versprühen ihren bitter-süßen Charme. Um 1920 blickten die Menschen mit Faszination und Respekt auf die technischen Erfindungen der Industrialisierung. Das Neujahrskonzert macht das Maschinenzeitalter hörbar, etwa mit Arthur Honeggers Pacific 231 über die gleichnamige Lokomotive oder dem Soundtrack zum Charlie-Chaplin-Film Modern Times.

VA
23.12.19